

Allgemeine Verbraucherinformationen

Die apano GmbH ist bei im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe von Art. 246 b EGBGB zu informieren. Wir geben hierzu die nachfolgenden Informationen, die bis auf Weiteres gelten:

1. Identität des Unternehmens

apano GmbH

Handelsregister: HRB 14741

Registergericht: Amtsgericht Dortmund

2. Hauptgeschäftstätigkeit und Aufsichtsbehörden

Die apano GmbH ist ein Wertpapierinstitut im Sinne des Wertpapierinstitutsgesetzes (WpIG).

Hauptgeschäftstätigkeiten:

- Anlagevermittlung mit Angemessenheitsprüfung für Privatkunden
- Fondss advisory (Anlageberatung) gegenüber professionellen Kunden

Die Erlaubnisse sind dahingehend eingeschränkt, dass sich die Gesellschaft bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen kein Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden verschaffen und nicht auf eigene Rechnung mit Finanzinstrumenten handeln darf.

Zuständige Aufsichtsbehörden:

- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main, www.bafin.de
- Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main, www.bundesbank.de

3. Anschrift und Vertretungsberechtigte

apano GmbH, Heiliger Weg 8–10, 44135 Dortmund, Deutschland

Telefon: +49 231 13887-0

Telefax: +49 231 13887-500

E-Mail: info@apano.de

Website: www.apano.de

Gesetzliche Vertreter: Kathrin Schaper-Nordhues, Markus Sievers

4. Welche Wertpapierdienstleistungen bieten wir an?

Wir bieten folgende Wertpapierdienstleistungen an:

- Anlagevermittlung für Privatkunden mit Angemessenheitsprüfung: Wir vermitteln Aufträgen über den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten und prüfen, ob die gewünschte Anlage für den Kunden angemessen ist. Dabei beinhaltet der Abschluss eines Vermittlungsvertrags die Weiterleitung der Kundenaufträge und/oder die Vermittlung von Finanzinstrumenten (z. B. Anleihen, Investmentfonds, Aktien etc.). Für Privatkunden erfolgt dabei eine Angemessenheitsprüfung gemäß den gesetzlichen Vorgaben, **jedoch keine Anlageberatung gegenüber Privatkunden**.
- Anlageberatung (Fondsadvisory) für Investmentfonds gegenüber einer Kapitalverwaltungsgesellschaft als professionellen Kunden.

5. Zur Anlagevermittlung und Vertragsabschluss

Im Rahmen der Anlagevermittlung leiten wir Kundenaufträge weiter oder vermitteln Verträge über den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten. Wir führen für Privatkunden eine gesetzlich vorgeschriebene Angemessenheitsprüfung durch. Dabei prüfen wir anhand Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen, ob Sie die mit der Anlage verbundenen Risiken verstehen können. **Wir geben jedoch keine persönliche Empfehlung (keine Anlageberatung)**.

Mit dem Kunden werden schriftliche Vereinbarungen unter Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der apano GmbH sowie weiterer Unterlagen getroffen. Der Kunde gibt durch Unterzeichnung der Vertragsunterlagen ein bindendes Angebot zum Abschluss des Vertrages ab. Der Vertrag kommt durch Annahme durch die apano GmbH zustande.

6. Was sind Finanzinstrumente?

Zu den Finanzinstrumenten gehören insbesondere:

- Wertpapiere, wie Aktien, Anleihen, Zertifikate, Optionsscheine
- Anteile an Investmentfonds
- Derivate

Nicht zu den Finanzinstrumenten zählen z. B. Immobilien, Edelmetalle (z. B. Gold) oder Kryptowerte. Diese können als unregulierte Produkte vermittelt werden, unterliegen jedoch nicht den Schutzvorschriften für regulierte Finanzinstrumente.

7. Transparenzhinweis zu regulierten und unregulierten Produkten

Die apano GmbH vermittelt sowohl regulierte Finanzinstrumente im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (z. B. Investmentfonds, Anleihen, Aktien) als auch nicht regulierte Produkte, wie z. B. Edelmetalle.

Regulierte Produkte unterliegen den gesetzlichen Vorgaben des Finanzaufsichtsrechts und bieten ein höheres gesetzliches Anlegerschutzniveau. Unregulierte Produkte fallen nicht unter diese gesetzlichen Regelungen und bieten daher kein mit regulierten Produkten vergleichbares Schutzniveau.

Einzelheiten zu den jeweiligen Unterschieden sowie zu den konkreten Risiken erläutern wir gerne im Rahmen der vorvertraglichen Informationen.

8. Vergütung und Kosten

Die apano GmbH erhält für die Vermittlung von Finanzinstrumenten eine Vermittlungsvergütung. Die Höhe oder Berechnungsgrundlage wird vor Vertragsschluss in der ex-ante-Kosteninformation mitgeteilt.

In Bezug auf das Fondsadvisory gegenüber professionellen Kunden wird die Vergütung zwischen der apano GmbH und der Kapitalverwaltungsgesellschaft individuell vereinbart. Drittkosten, wie Depotführungsgebühren, Transaktionskosten oder Börsengebühren, trägt der Kunde direkt gegenüber dem jeweiligen Dienstleister (z. B. depotführende Bank). Eine anfallende gesetzliche Umsatzsteuer wird auf die Vergütung - sofern entstanden – aufgeschlagen. Über die apano GmbH werden keine Steuern abgeführt.

Drittkosten:

Für die Depotführung und die Durchführung von Transaktionen erheben die depotführenden Institute Gebühren entsprechend ihrem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis. Der Kunde trägt außerdem die bei den einzelnen Geschäften anfallenden Spesen, Maklercourtage, Börsengebühren sowie sonstige Drittkosten. Bei der Abwicklung von Geschäften über andere Banken oder in Verbindung mit Emittenten fallen Gebühren gemäß den jeweiligen Vergütungsverzeichnissen an. Zusätzlich entstehen ggf. Kosten aus dem jeweils vermittelten Finanzinstrument (z. B. Verwaltungsvergütungen bei Fonds).

Steuern:

Erträge aus Kapitalanlagen, wie z. B. Zinsen oder Dividenden, unterliegen grundsätzlich der Besteuerung. Auch Gewinne aus Veräußerungsgeschäften können steuerpflichtig sein. Die Besteuerung erfolgt in der Regel durch Abzug der Kapitalertragsteuer (derzeit 25 % zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) durch das kontoführende Institut.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung

Vergütungen der apano GmbH werden mit Durchführung der Vermittlung fällig und abgerechnet. Der Ausgleich der Vergütungen der apano erfolgt durch Zahlungen des jeweiligen Vertragspartners. Mit Zahlung durch den Vertragspartner und der Gutschrift bei der apano ist der Vergütungsanspruch für die abgerechnete Vergütung erfüllt.

Die apano GmbH erfüllt die Leistungen aus einer Vermittlung mit Durchführung einer Vermittlung.

10. Widerrufsrecht

Bei der Anlagevermittlung besteht grundsätzlich kein Widerrufsrecht, auch wenn die Beauftragung im Wege des Fernabsatzes oder außerhalb der Geschäftsräume der apano GmbH erfolgt, sofern sich die Dienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, deren Preis marktbedingten Schwankungen unterliegt (§§ 355, 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB).

Bei anderen Finanzanlagen können gesetzliche Widerrufsrechte bestehen. Wegen der Einzelheiten der Einlegung und Formalitäten einer Ausübung eines Widerrufs und die damit verbunden Folgen wird auf die jeweilige Widerrufsbelehrung verwiesen.

11. Informationen zur Funktionsweise unserer Wertpapierdienstleistungen und Barrierefreiheit

Wir stellen sicher, dass alle Verbraucher unsere Informationen zu den angebotenen Wertpapierdienstleistungen in barrierefreier Form erhalten können. Dazu gehören:

- Bereitstellung der Inhalte in gut lesbarer Schrift und klarer Gliederung;
- Verwendung einer verständlichen Sprache ohne unnötige Fachbegriffe;
- Zugang zu den Informationen auf unserer Website in barrierefreiem Format; und
- Möglichkeit, alle Informationen auch telefonisch oder in Textform (z. B. E-Mail, barrierefreies PDF) zu erhalten.

So stellen wir sicher, dass alle Verbraucher unsere Dienstleistungen verstehen und nutzen können, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein.

Unsere Website erfüllt die vier Grundprinzipien barrierefreier Webinhalte: Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit und Robustheit.

12. Risiken

Die angebotenen Finanzdienstleistungen beziehen sich auf Finanzinstrumente, die Risiken bis hin zum Totalverlust bergen können.

Insbesondere sind folgende Risiken zu nennen:

- Kursänderungsrisiko, Risiko rückläufiger Preise
- Liquiditätsrisiko, Währungsrisiko und Zinsänderungsrisiko
- Risiko des Substanzverlusts von Anlagen bis hin zu Totalverlusten
- Emittentenrisiko, Ausfall- bzw. Insolvenz des Emittenten.

Die Risiken von Finanzinstrumenten können sich mit der Zeit aufgrund der Änderung von Rahmenbedingungen ändern und insbesondere erhöhen. Der Kunde sollte daher dringend die Risikohinweise in den Unterlagen des Anbieters und weitere Risikohinweise beachten. Der Preis von Finanzinstrumenten kann Schwankungen unterliegen, auf die die apano GmbH keinen Einfluss hat. Vergangene Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

13. Laufzeit und Kündigung

Der Vermittlungsvertrag ist unbefristet und kann von beiden Seiten jederzeit schriftlich ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden.

Angaben bei der Vermittlung von Finanzinstrumenten können je nach dem jeweiligen Angebot befristet sein und nur für den Emissionszeitraum gültig sein. Einzelheiten werden im Rahmen des konkreten Angebots mitgeteilt.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Dortmund.

15. Sprache

Die Vertragsbedingungen und diese allgemeine Verbraucherinformationen werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Maßgebliche Vertragssprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Eine Verpflichtung zur Verwendung einer anderen Sprache besteht nicht.

16. Beschwerdemöglichkeiten

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des

Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen.

Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank; Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt, Telefon: +49 69 9566-33232, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de.

Die Beschwerde ist bei der Schlichtungsstelle schriftlich mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung aller für die Prüfung notwendigen Unterlagen (in Kopie) einzulegen. In dem Schlichtungsverfahren hat der Anleger zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat. Die Beschwerde kann auch per E-Mail oder Fax eingereicht werden; eventuell erforderliche Unterlagen sind dann per Post nachzureichen. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die apano GmbH unterliegt keinem allgemeinem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren. Eine weitergehende außergerichtliche Streitschlichtung ist nicht vorgesehen.

Die apano GmbH ist nicht verpflichtet, an einem Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

17. Zuständige Marktüberwachungsbehörde (BFSG)

Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen - MLBF (in Errichtung) c/o Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt, Postfach 39 11 55, 39135 Magdeburg
Tel: +49 391 567 6970, E-Mail: MLBF@ms.sachsen-anhalt.de.

Die MLBF befindet sich noch im Aufbau, nimmt jedoch bereits Anliegen entgegen und leitet diese an die derzeit zuständigen Behörden der Bundesländer weiter.